

Ausrichtung der Innovationsstrategien in der Branche Banken und Versicherungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Innovationsstrategien für Innovationsaktivitäten im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Banken und Versicherungen	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Technologieführerschaft in der Branche	9	27	12	52	100
Kostenführerschaft	25	28	19	28	100
Branchenerster in der Einführung neuer Produkte	25	22	25	28	100
Branchenerster in der Einführung neuer Prozesse	9	20	45	26	100
Einführung völlig neuer Technologien	5	8	25	62	100
Reaktion auf Innovation von Konkurrenten	5	50	26	18	100
Individuelle Lösungen für einzelne Kunden	48	18	20	13	100
Spezialisierung auf einzelne Marktsegmente	32	27	27	13	100
Strategische Allianzen mit anderen Anbietern	9	17	28	46	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

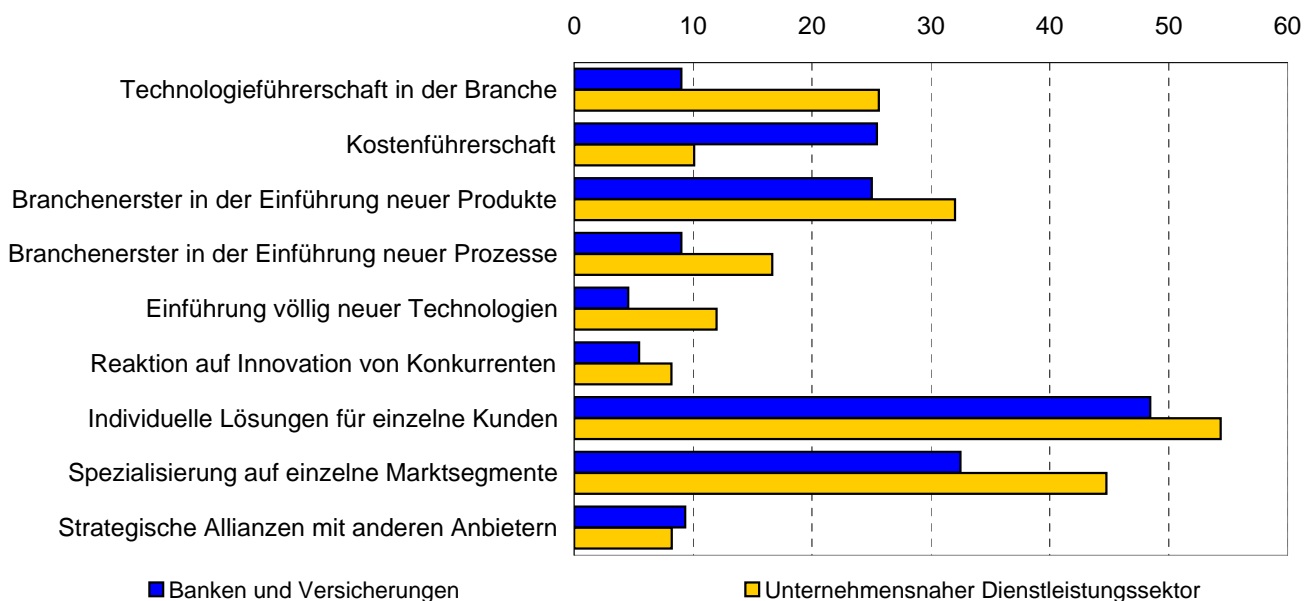
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Innovationsstrategien für Innovationsaktivitäten im Zeitraum 2000-2002,

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Technologieführerschaft in der Branche	26	24	19	32	100
Kostenführerschaft	10	26	33	31	100
Branchenerster: Einführung neuer Produkte	32	19	17	33	100
Branchenerster: Einführung neuer Prozesse	17	14	25	44	100
Einführung völlig neuer Technologien	12	21	25	42	100
Reaktion auf Innovation von Konkurrenten	8	25	45	22	100
Individuelle Lösungen für einzelne Kunden	54	23	14	9	100
Spezialisierung auf einzelne Marktsegmente	45	27	15	14	100
Strategische Allianzen mit anderen Anbietern	8	24	24	44	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Banken und Versicherungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Innovationsstrategien der Banken und Versicherungen im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Innovationsbezogene Führungsmaßnahmen in der Branche Banken und Versicherungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener innovationsbezogener Führungsmaßnahmen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Banken und Versicherungen	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Innovationserfolgsabhängige Zielvereinbarungen mit Führungskräften	19	22	37	22	100
Finden, Fördern, Binden von innovationstreibenden Schlüsselpersonen	9	32	29	29	100
Rekrutierungs-/Ausbildungsinvestitionen zur Behebung des Fachkräftemangels	11	50	11	27	100
Delegation v. Entscheidungskompetenzen v. Innovationsmanagern in Linien- u. Projektpositionen	8	42	23	26	100
Materielle Anreize für Innovationsmanager	3	32	39	26	100
Immaterielle Anreize für Innovationsmanager	7	23	48	21	100
Betriebliches Vorschlagswesen	22	34	33	11	100
Organisatorische Maßnahmen zur effizienteren Nutzung von Humankapital	21	34	24	22	100
Einbindung der Belegschaftsvertretung bei der Umsetzung von Innovationen	8	34	24	34	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

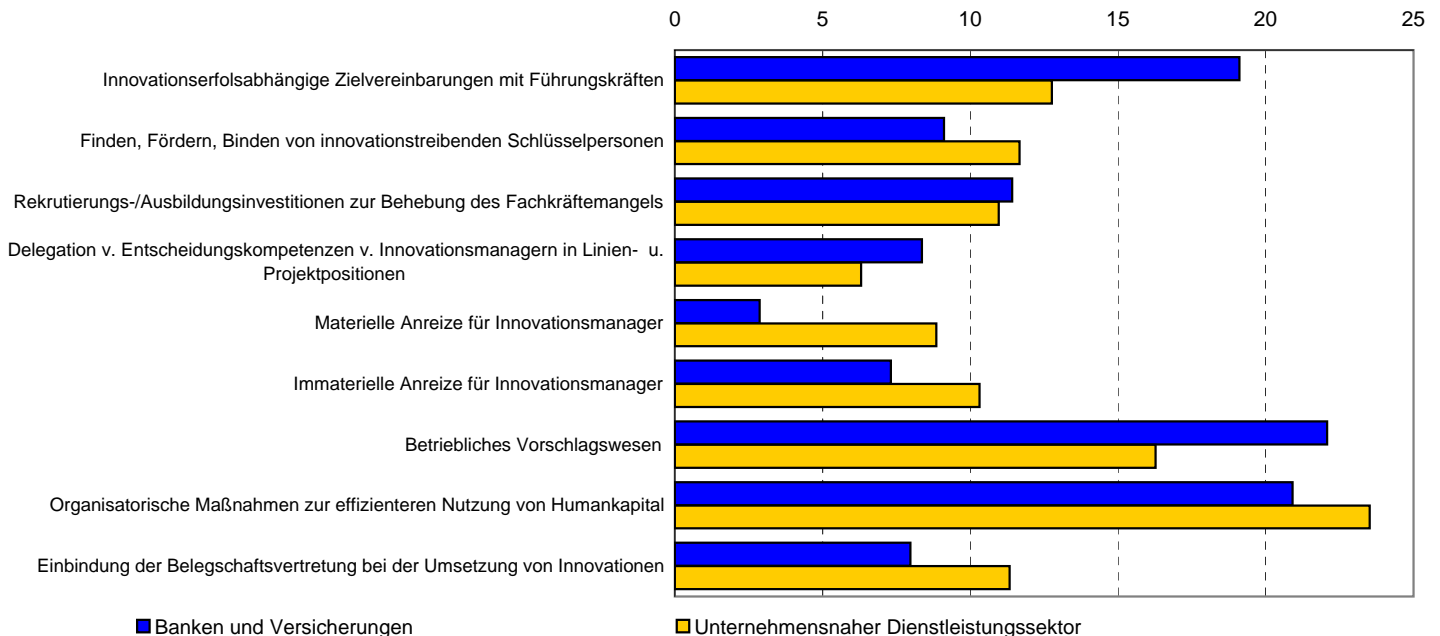
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener innovationsbezogener Führungsmaßnahmen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Innovationserfolgsabhängige Zielvereinbarungen mit Führungskräften	13	16	24	47	100
Finden, Fördern, Binden von innovationstreibenden Schlüsselpersonen	12	24	23	41	100
Rekrutierungs-/Ausbildungsinvestitionen zur Behebung des Fachkräftemangels	11	23	24	42	100
Delegation v. Entscheidungskompetenzen v. Innovationsmanagern in Linien- u. Projektpositionen	6	23	21	49	100
Materielle Anreize für Innovationsmanager	9	17	25	49	100
Immaterielle Anreize für Innovationsmanager	10	26	26	38	100
Betriebliches Vorschlagswesen	16	29	25	30	100
Organisatorische Maßnahmen zur effizienteren Nutzung von Humankapital	24	25	25	26	100
Einbindung der Belegschaftsvertretung bei der Umsetzung von Innovationen	11	20	23	46	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Banken und Versicherungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Innovationsbezogene Führungsmaßnahmen der Banken und Versicherungen im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Ausmaß der innovationsbezogenen Zusammenarbeit in der Branche Banken und Versicherungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen innovationsbezogener Zusammenarbeit im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Banken und Versicherungen	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Pflege informeller Kontakte im Unternehmen	48	41	3	8	100
Gemeinsame Entwicklung von Innovationsstrategien	22	46	20	12	100
Offene Kommunikation innovationsrelevanter Ideen zw. Abteilungen	34	40	14	12	100
Gegenseitige Unterstützung der Abteilungen bei Problemen	24	56	10	10	100
Regelmäßige Abteilungsleitertreffen	32	38	15	15	100
Befristeter Personalausch zw. Abteilungen bei Innovationsprojekten	3	14	35	48	100
Abteilungsübergreifende Seminare u. Workshops zu Innovationsprojekten	9	32	28	31	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

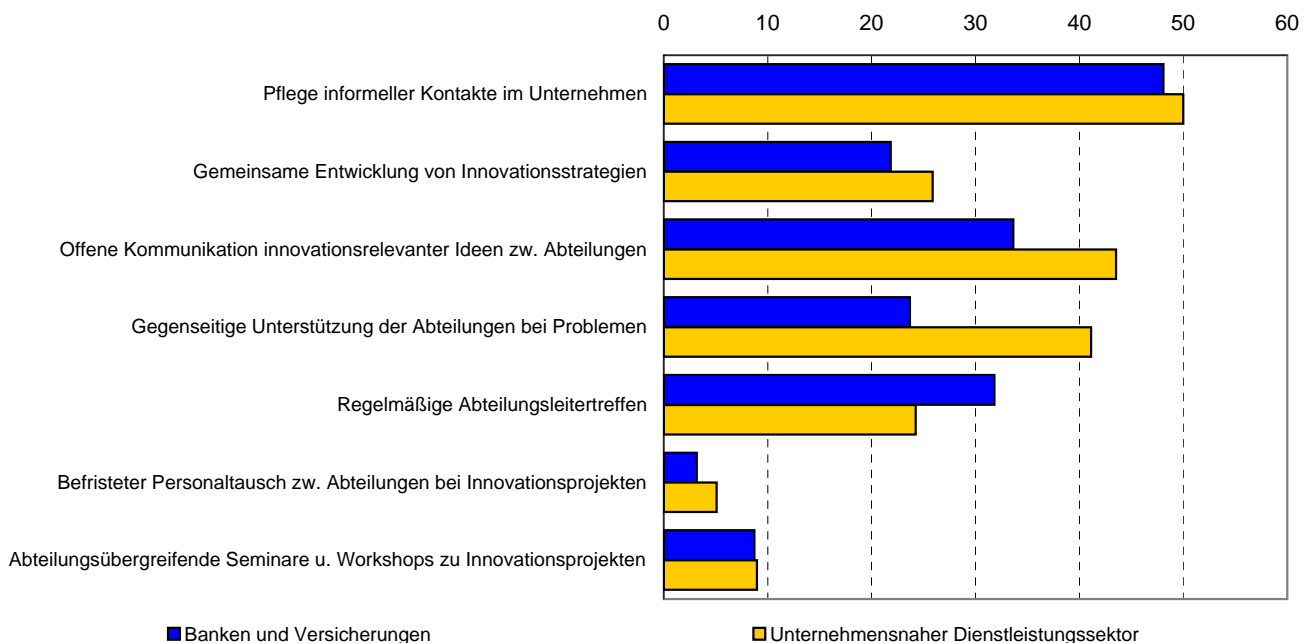
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen innovationsbezogener Zusammenarbeit im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Pflege informeller Kontakte im Unternehmen	50	27	4	20	100
Gemeinsame Entwicklung von Innovationsstrategien	26	33	13	28	100
Offene Kommunikation innovationsrelevanter Ideen zw. Abteilungen	44	26	8	22	100
Gegenseitige Unterstützung der Abteilungen bei Problemen	41	19	10	29	100
Regelmäßige Abteilungsleitertreffen	24	27	14	34	100
Befristeter Personalausch zwischen Abteilungen bei Innovationsprojekten	5	12	16	67	100
Abteilungsübergreifende Seminare u. Workshops zu Innovationsprojekten	9	24	16	51	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Banken und Versicherungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Formen innovationsbezogener Zusammenarbeit der Banken und Versicherungen im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen in der Branche Banken und Versicherungen

- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Banken und Versicherungen	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Gemeinschaftsforschung	1	1	5	92	100
Auftragsforschung	1	3	5	91	100
Diplomarbeit/Dissertation im Unternehmen	2	12	14	71	100
Lizenzahme/Kauf von Technologie aus wiss. Einrichtungen	0	0	6	94	100
Befristeter Personalaustausch	0	3	3	94	100
Fort-/Weiterbildung von eigenen Mitarbeitern in wiss. Einrichtungen	3	12	4	81	100
Wissenschaftlich-technische Beratung	2	4	3	92	100
Informelle Kontakte zu wiss. Einrichtungen	5	15	13	67	100

Zum Vergleich: Unternehmensnaher Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt

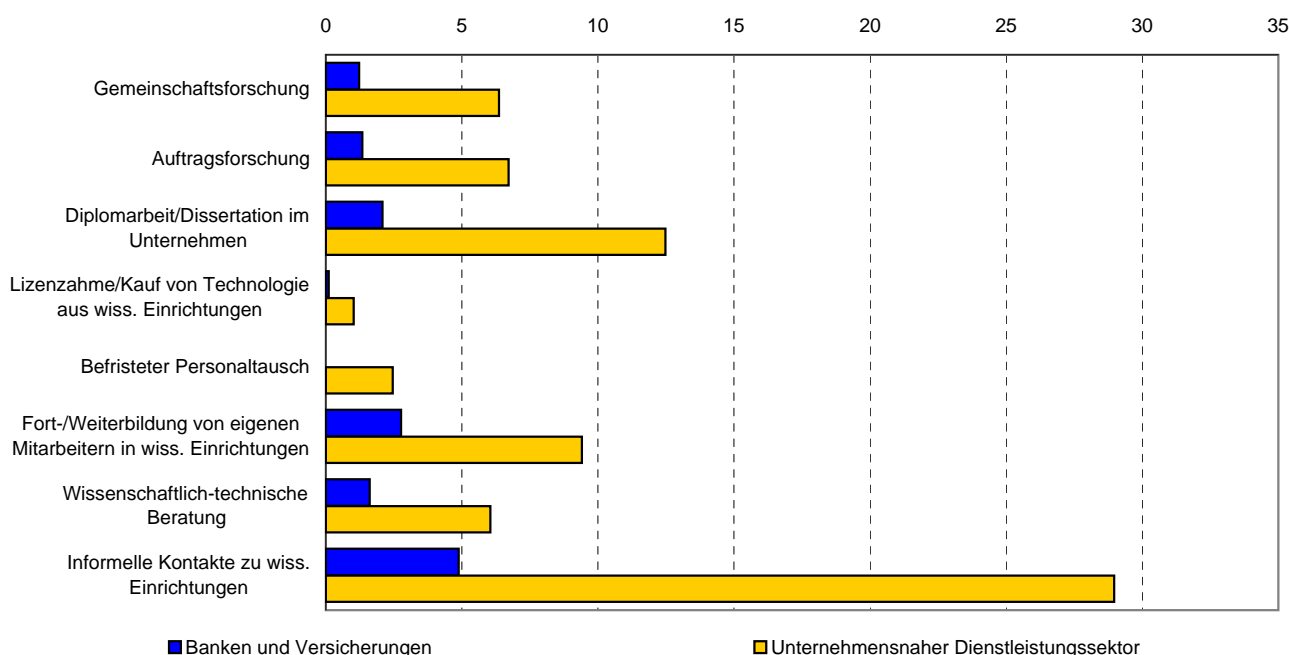
- Einschätzung der Bedeutung verschiedener Formen der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen im Zeitraum 2000-2002, jeweils in % der Unternehmen mit Innovationsaktivitäten -

Unternehmensnaher Dienstleistungssektor	Bedeutung				Gesamt
	hoch	mittel	niedrig	keine	
Gemeinschaftsforschung	6	10	7	77	100
Auftragsforschung	7	9	6	78	100
Diplomarbeit/Dissertation im Unternehmen	12	18	9	61	100
Lizenzahme/Kauf von Technologie aus wiss. Einrichtungen	1	4	9	87	100
Befristeter Personalaustausch	2	6	8	84	100
Fort-/Weiterbildung von eigenen Mitarbeitern in wiss. Einrichtungen	9	13	6	72	100
Wissenschaftlich-technische Beratung	6	11	12	70	100
Informelle Kontakte zu wiss. Einrichtungen	29	14	13	43	100

Alle Angaben sind hochgerechnet auf die Grundgesamtheit der Unternehmen der Banken und Versicherungen sowie im unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands im Jahr 2002 (Unternehmen mit 5 und mehr Beschäftigten).

Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.

Formen der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen der Banken und Versicherungen im Vergleich zum unternehmensnahen Dienstleistungssektor Deutschlands insgesamt: Anteil der Unternehmen mit Angabe "hohe Bedeutung" in %



Quelle: ZEW (2004): Mannheimer Innovationspanel, Befragung 2003. - Berechnungen des ZEW.